

geladen Tilly Waldegg (kennen gelernt), Albert.

Nachmittag kam Waldau mit Frau (v. Hagen).

Einkäufe mit Olga.-

Bei „Anatol“ im Schauspielhaus. (3. Aufführung; ausverkauft.) (Ergas trat mir wieder seinen Sitz ab.) In der Loge Wedekind und Frau Tilly (der ich meinen Sitz abtrat), später M. Glümer und Frau v. Hagen.-

Waldau sehr nett und amusant (aber nicht klug genug); Randolf schlecht; die Damen zum Theil ganz gut. Mußte nach 4. (Abschiedssouper) und 5. (Hochzorgen) mich mit den Schauspielern verbeugen.-

In der Bar Jahreszeiten: M. Gl., Wedekind und Frau, Waldau und Frau, Randolf und Frau (Swoboda),- Ergas und Frau (Schaffer: Ilona).- Ich war müd und in nicht heitrer Stimmung.-

27/4 München - Partenkirchen;- mit Albert.-

Liesl fühlt sich besser, sieht aber nicht anders aus.- Dort zu Mittag.-

Nm. Dr. Rudi Olden, Referendar, mit Monocle und nicht ohne Humor, bei Liesl.-

Begann zu lesen „Les frissonantes“ von Scheffer, „Heine“ von Rudolf Fürst.

28/4 Regen.- Im Sanatorium. Mit Dr. Renner, Marcuse über Liesl.-

Nm. feile an der Hirtenflöte.

Bei Liesl. Dr. Marcuse. Über Gedankenlesen, Telepathie, Spiritismus.

29/4 An der „Hirtenflöte“.-

Bei Liesl. Spaziergang mit O.-

Nm. am „Doppelspiel“.- Bei Liesl. Marcuse. Regen; meist.

30/4 S. Spaziergang.-

Liesl bei uns zu Mittag.-

Nm. an der „Hirtenflöte“.-

Mit O. und Liesl bei Frau Stegmann (Tochter Hans Oldens) und Frau Olden; sehr charmante Frau.-

Mit O. spazieren.

Bei Liesl genachtmahlt. Albert. Seine Thätigkeit. Gastiren, Proben, Spielen, Dichter empfangen.-

Nachher auch Marcuse. Maibowle.-

1/5 Regen.- Hirtenflöte gefeilt.

Nm. bei Liesl. Abschied - Frau Stegmann und Fr. Olden.

Nach München.-

In der Bar mit Siegfried Trebitsch und Albert (der eben den